

Micha 2



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wehe^{H1945} denen, die Unheil^{H205} sinnen^{H2803} und Böses^{H7451} vorbereiten^{H6466} auf^{H5921} ihren Lagern^{H4904}! Beim Morgenlicht^{H216 H1242} führen^{H6213} sie es aus^{H6213}, weil^{H3588} es in der Macht^{H410} ihrer Hand^{H3027} steht^{H3426}. 2 Und sie begehren^{H2530} nach Äckern und rauben^{H1497} sie, und nach Häusern^{H1004} und nehmen^{H5375} sie weg^{H5375}; und sie verüben^{H6231} Gewalttat^{H6231} an dem Mann^{H1397} und seinem Haus^{H1004}, an dem Menschen^{H376} und seinem Erbteil^{H5159}. [?]^{H7704} 3 Darum^{H3651}, so^{H3541} spricht^{H559} der HERR^{H3068}: Siehe^{H2005}, ich sinne^{H2803} ein Unglück^{H7451} gegen^{H59211} dieses^{H2063} Geschlecht^{H4940}, aus^{H4480} dem^{H834 H8033} ihr eure Hälse^{H6677} nicht^{H3808} ziehen^{H4185} und unter dem ihr nicht^{H3808} aufrecht^{H73172} umhergehen^{H1980} werdet; denn^{H3588} es^{H1931} ist eine böse^{H7451} Zeit^{H6256}. 4 An jenem^{H1931} Tag^{H3117} wird man einen Spruch^{H4912} über^{H5921} euch anheben^{H5375} und ein Klagelied^{H5092 H5093} anstimmen^{H5091}. Es ist geschehen! Wird man sagen^{H559}; wir sind gänzlich verwüstet^{H7703}: das Teil meines Volkes^{H5971} vertauscht^{H4171} er; wie^{H349} entzieht^{H4185} er es mir! Dem Abtrünnigen^{H7725} verteilt^{H2505} er unsere Felder^{H7704}. [?]^{H7703} [?]^{H7703} [?]^{H7703} [?]^{H2506} 5 Darum^{H3651} wirst du niemand^{H3808} haben^{H1961}, der in der Versammlung^{H6951} des HERRN^{H3068} die Messschnur^{H2256} wirft^{H7993}, um ein Los^{H1486} zu bestimmen³.

6 „Weissagt^{H51974} nicht^{H408}“, weissagen^{H5197} sie⁵. Weissagt^{H5197} man nicht^{H3808} jenen^{H4286}, so wird die Schmach^{H3639} nicht^{H3808} weichen^{H5253}. 7 Du, Haus^{H1004} Jakob^{H3290} genannt^{H559}, ist dem HERRN^{H3068} ungeduldig^{H7307 H71147}? Oder^{H518} sind dies^{H428} seine Taten^{H4611}? Sind meine Worte^{H1697} nicht^{H3808} gütig^{H3190} gegen den, der aufrichtig^{H34778} wandelt^{H1980}? 8 Aber noch unlängst^{H865} lehnte^{H6965} sich mein Volk^{H5971} als Feind^{H341} auf^{H6965}: Vom^{H4480 H4136} Oberkleid^{H145} zieht^{H6584} ihr den Mantel^{H8008} denen ab^{H6584}, die sorglos^{H983} vorübergehen^{H5674}, vom Krieg abgewandt^{H7725} sind; [?]^{H4421} 9 die Frauen^{H802} meines Volkes^{H5971} vertreibt^{H1644} ihr aus^{H4480} dem Haus^{H1004} ihrer Wonne^{H8588}, von^{H4480 H5921} ihren Kindern^{H5768} nehmt^{H3947} ihr meinen Schmuck^{H1926} auf immer^{H5769}.

10 Macht^{H6965} euch auf^{H6965} und zieht^{H1980} hin^{H1980}! Denn^{H3588} dieses^{H2063} Land ist der Ruheort^{H4496} nicht^{H3808}, um^{H5668} der Verunreinigung^{H2930} willen^{H5668}, die Verderben^{H2254} bringt^{H2254}, und zwar gewaltiges^{H4834} Verderben^{H2256}. 11 Wenn^{H3863} ein Mann^{H376} da ist, der dem Wind^{H7307} nachgeht^{H1980} und betrügerisch^{H8267} lügt^{H3576}: „Ich will dir weissagen^{H5197} von Wein^{H3196} und von starkem^{H7941} Getränk^{H7941}“, der wird^{H1961} ein Prophet^{H5197} dieses^{H2088} Volkes^{H5971} sein.

12 Sammeln^{H622} werde ich dich, Jakob^{H3290}, ganz^{H3605} sammeln^{H622}; versammeln^{H6908}, ja, versammeln^{H6908} werde ich den Überrest^{H7611} Israels^{H3478}. Ich werde ihn zusammenbringen^{H7760 H3162} wie die Schafe^{H6629} von Bozra^{H1224}, wie eine Herde^{H5739} inmitten^{H8432} ihrer Trift; sie werden lärmen^{H1949} vor^{H4480} Menge der Menschen^{H120}. [?]^{H1699} 13 Der Durchbrecher^{H6555} zieht^{H5927} herauf^{H5927} vor^{H6440} ihnen her; sie brechen^{H6555} durch^{H6555} und ziehen^{H5674} durch^{H5674} das Tor^{H8179} und gehen^{H3318} durch dasselbe hinaus^{H3318}; und ihr König^{H4428} zieht^{H5674} vor^{H6440} ihnen^{H5674} her und der HERR^{H3068} an ihrer Spitze^{H7218}.

Fußnoten

1. O. über
2. W. hoch
3. Eig. der ... die Messschnur als Los wirft
4. Eig. Träufelt Worte; so auch nachher
5. die falschen Propheten
6. d.h. den in V. 1 u. 2 angeführten Gottlosen
7. O. zornmütig

8. O. rechtschaffen